

Rektusdiastase... - alle reden davon!

Doch was ist wissenschaftlich bekannt?

Neue Fortbildungsserie:

Praxisorientierter Zugang zur Wissenschaft

Wissenschaft für Physio-PraktikerInnen

Termin 1: 25. und 26. Mai 2019 – Vor Ort – Berufsfachschule Günzburg/ Bayern

Teilnehmerzahl: max. 10-15 (Praxis an 5 Computerarbeitsplätzen)

1-3 Folgetermine: Von zu Hause aus – online (Samstagsvormittags – einmal pro Monat – wird gemeinsam entschieden)

Technische Voraussetzung:

Internetanschluss mit ausreichender Geschwindigkeit und Skype (free Software)

Referentinnen: Mag. Brenda Laky, PhD

Dr. cand. rer. medic. Bärbel Junginger, B.Sc., PT, MT (OMT)

Kosten: 1. Teil: 350 Euro

Folgetermine: je 100 Euro (inkl. technische Unterstützung)

Für wen ist diese Fortbildungsserie?

Diese Fortbildung möchte v.a. **PraktikerInnen**, also PhysiotherapeutInnen mit (viel) praktischer Erfahrung ansprechen, denn... aus der Praxis heraus entstehen gute Fragestellungen!

Thema 1: „REKTUSDIASTASE“

Weitere Themen: bitte einreichen bis Sonntag, 5. Mai 2019

Was wird unterrichtet:

Wo im Internet finde ich Literatur (Literaturbeschaffung)?

Wie suche ich nach Literatur?

Woran erkenne ich, dass die Literatur gute Qualität aufweist?

Wie kann ich schnell lesen (meist englische Literatur)

Wie finde ich schnell Resultate oder Antworten auf meine Fragestellung in den Texten?

... und

...wenn nichts in der Literatur bzgl. den eigenen Fragestellungen zu finden ist? Wie kann ich in meiner Praxis eine Studie designen? Wie wird eine Studie aufgebaut?

Warum diese Fortbildungsserie?

Häufig haben gerade PraktikerInnen Fragen: „...ob und wo finde ich Informationen zu alltagsrelevanten, spezifischen Fragen – für die eigenen Patienten, für die eigene Praxis, für eine bestimmte Krankheit oder ein bestimmtes Symptom, etc.

... und

... häufig möchten gerade erfahrene PraktikerInnen nicht die 100. Fortbildung machen, in der zu Beginn bereits lange Praktiziertes unterrichtet wird und nur ein Bruchteil an neuen theoretischen Informationen hinzukommt!

... oder

... häufig möchten gerade erfahrene PraktikerInnen wirklich wissen, was dran ist und ob es Hintergrundwissen gibt für News aus allgemeinen Medien, aus dem world wide web/ aus Informationen von Patienten, aus Facebook/ aus Blogs/ etc.! ... Wie z.B. **REKTUSDIASTASE**

... oder

... es herrscht die bekannte Zurückhaltung, wenn es ums Lesen wissenschaftlicher Studien, meist auch noch in englischer Sprache, geht!

... oder

... diese TherapeutInnen möchten wissen wie man selbst eine Frage für eine mögliche Publikation formuliert!

... oder

... diese TherapeutInnen möchten wissen, welche unterschiedlichen Studien-Typen existieren!

... oder

... diese TherapeutInnen haben schon Daten, wissen aber nicht wie die ganze Information als Publikation verarbeitet werden kann!

... oder

... diese TherapeutInnen möchten mal selbst eine Studie planen!

Kompetenzen nach dem Kurs:

Nach dem Kurs kann der/ die TeilnehmerIn:

1. ... selbständig recherchieren: Informationen/ Literatur/ etc. finden – in unterschiedlichen wissenschaftlichen Datenbanken (Medline, Cochrane Library, medizinische Leitlinien, uvm.)
2. ... korrekt recherchieren und kennt den Unterschied zwischen einer Recherche, einer systematischen Recherche, einem systematic review/ review/ Übersichtsarbeit/ Leitlinie/ etc.
3. ... benennen, was die Qualität der gefundenen Literatur ausmacht (Evidenz-level, etc.)
4. ... erkennen, ob die Qualität der gefundenen Literatur für die Beantwortung der eigenen Fragestellung ausreicht oder was bei der Recherche verbessert werden kann...
5. ... Literatur (auch englische) schnell lesen und weiß, wo im Text welche der interessanten Informationen stehen.
6. ... unterschiedliche Studientypen/-designs erkennen.
7. ... bei Bedarf, eine eigene Fragestellung formulieren.
8. ... erste Schritte der Studienplanung durchführen.
9. ... feststellen, dass Wissenschaft auch Spaß machen kann ;)